

Nr. 9 / 03.03.2021

Pressemitteilung

Stadt Neumarkt lobt Videowettbewerb zum Fairen Handel in der Metropolregion Nürnberg aus

Preisgeld in Höhe von 10.000 Euro für Engagierte im Fairen Handel zu gewinnen

Oberbürgermeister Thomas Thumann gibt den Startschuss für den Videowettbewerb „So fair ist die Metropolregion Nürnberg“. In seiner Funktion als Politischer Sprecher des Forums Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung der Metropolregion wirbt er für eine rege Teilnahme: „Ich rufe alle Engagierten dazu auf, sich am Videowettbewerb zu beteiligen und damit zu zeigen, wie vielseitig und vielfältig der Faire Handel in der Metropolregion Nürnberg bereits heute schon ist!“ Neumarkt ist derzeit amtierende Hauptstadt des Fairen Handels in Deutschland und ruft in dieser Funktion zum Wettbewerb auf.

Kindergärten, Kitas, Schulen, Institutionen, Vereine, Kommunen, Fairtrade Steuerungsgruppen, Unternehmen und weitere Akteure sind eingeladen ihre originellen Maßnahmen und innovativen Projekte zur Unterstützung und Förderung des Fairen Handels vorzustellen. Mit kurzen, selbstgedrehten Videoclips können sie am Wettbewerb teilnehmen. Dabei kommt es nicht auf Professionalität, sondern vielmehr auf Originalität und Glaubwürdigkeit an.

„Es gibt eine große Fülle an originellen und innovativen Aktionen in der Region, die zum Beispiel während der Fairen Woche, an Nachhaltigkeitstagen oder im Rahmen des Paktes für nachhaltige Beschaffung der Kommunen in der Metropolregion umgesetzt werden. Der Wettbewerb macht dieses Engagement sichtbar,“ so Dr. Christa Standecker, Geschäftsführerin der Metropolregion Nürnberg.

Der Wettbewerb findet in zwei Stufen statt. Bis zum 15. Mai 2021 können Ideen für Videoclips eingereicht werden. Aus allen Einsendungen werden die zwölf überzeugendsten Konzepte ausgewählt und erhalten ein Startgeld für die Produktion der Videos. Bis zum 15. Juli ist Zeit für die Erstellung der Videoclips. Mitmachen können alle, die in der Metropolregion Nürnberg wohnen oder arbeiten.

Eine Jury entscheidet über die Siegerevideos und die Aufteilung des Preisgeldes. Die Jury setzt sich zusammen aus Vertreterinnen und Vertretern der Metropolregion Nürnberg, des Initiativkreises Faire Metropolregion, der Stadt Neumarkt und der Engagement Global gGmbH. Die Siegerevideos werden am 23. September im Rahmen des Fairtrade Gipfels der Metropolregion in Neumarkt öffentlich gekürt und auch bei der anschließenden Preisverleihung „Hauptstadt des Fairen Handels 2021“ gezeigt.

Die Auslobung des Videowettbewerbs „So fair ist die Metropolregion“ erfolgt durch die Stadt Neumarkt in der Oberpfalz in Kooperation mit der Entwicklungsagentur Faire Metropolregion

Nürnberg. Die Finanzierung des Videowettbewerbs wird durch die Verleihung der Hauptstadt des Fairen Handels 2019 an die Stadt Neumarkt ermöglicht. Ein Teil des Preisgeldes, das Neumarkt von Engagement Global bzw. vom Bundesentwicklungsministerium erhalten hat, fließt nun in diesen Wettbewerb.

Mehr Informationen und das Teilnahmeformular zum Videowettbewerb „So fair ist die Metropolregion“ finden Interessierte unter:

<https://fairtrade-neumarkt.de/fairtra-de/videowettbewerb/>

Ansprechpartnerin:

Europäische Metropolregion Nürnberg

Dr. Christa Standecker

Geschäftsführerin

Theresienstraße 9, 90403 Nürnberg

Tel. 0911 – 231 10 5 22

geschaeftsstelle@metropolregion.nuernberg.de

Über die Faire Metropolregion

2017 wurde die Metropolregion Nürnberg als erste Europäische Fairtrade-Metropolregion in Deutschland ausgezeichnet und 2019 für weitere zwei Jahre zertifiziert. Anstoßgeber für das Engagement für den Fairen Handel in der Region ist der Initiativkreis Faire Metropolregion, eine Arbeitsgruppe des Forums Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung. Der Initiativkreis besteht aus 69 Fairtrade-Städten, Landkreisen und Gemeinden in der Region sowie aus Vertretern der Zivilgesellschaft, wie Kirchen, Verbänden und Vereinen. Seit 2018 unterstützt das Projekt „Entwicklungsagentur Faire Metropolregion“ die Kommunen dabei, den Fairen Handel und die nachhaltige Beschaffung voranzubringen. Die Entwicklungsagentur Faire Metropolregion Nürnberg ist finanziert durch ENGAGEMENT GLOBAL mit ihrer Servicestelle Kommunen in der Einen Welt mit Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ). www.faire-metropolregionnuernberg.de

Über die Metropolregion Nürnberg

Metropolregion Nürnberg, das sind 23 Landkreise und 11 kreisfreie Städte – vom thüringischen Landkreis Sonneberg im Norden bis zum Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen im Süden, vom Landkreis Kitzingen im Westen bis zum Landkreis Tirschenreuth im Osten. 3,6 Millionen Einwohner erwirtschaften ein Bruttoinlandsprodukt von 147 Milliarden Euro jährlich – das entspricht in etwa der Wirtschaftskraft von Ungarn. Eine große Stärke der Metropolregion Nürnberg ist ihre polyzentrale Struktur: Rund um die dicht besiedelte Städteachse Nürnberg-Fürth-Erlangen-Schwabach spannt sich ein enges Netz weiterer Zentren und starker Landkreise. Bezahlbarer Wohnraum, funktionierende Verkehrsinfrastruktur und eine niedrige Kriminalitätsrate machen die Metropolregion Nürnberg für Fachkräfte und deren Familien äußerst attraktiv. www.metropolregion.nuernberg.de